Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 96 (2018)

Heft: 12

Artikel: Geld: erfolgreich mit einer Anlagestrategie

Autor: Speck, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1087814

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ratgeber GELD

Erfolgreich mit einer Anlagestrategie

Die einen Investorinnen und Investoren setzen beim Aktienkauf auf die Gewinner, andere auf die Verlierer. Eines ist bei allen Methoden immer gleich: Benötigt wird Geduld und Disziplin.

s tönt wie im Wunderland: das Geld in Aktien anlegen, nichts mehr tun und viel später einen hohen Gewinn einstreichen. Da mögen einige Finanzexperten den Kopf schütteln. Trotzdem, die Strategie «Kaufen und Halten» kennt zahlreiche Anhängerinnen und Anhänger. Salonfähig hat diese Theorie der einstige Börsenguru André Kostolany mit einem legendären Ausspruch gemacht. «Kaufen Sie Aktien, nehmen Sie Schlaftabletten, und schauen Sie die Papiere nicht mehr an. Nach vielen Jahren werden Sie sehen: Sie sind reich.»

Ganz so einfach ist es natürlich nicht. Aber der Klassiker unter den Anlagemethoden ist richtig angewandt durchaus sinnvoll. Schliesslich

INSERATE





gibt es an den Börsen ein weiteres Bonmot: «Hin und her macht Taschen leer.» Wer glaubt, mit dem ständigen Kaufen und Verkaufen von Wertpapieren sein Vermögen zu vermehren, der sieht sich am Schluss nur mit einer hohen Spesenrechnung konfrontiert. Jede Börsentransaktion kostet in der Schweiz happige Brokergebühren. Allerdings braucht es bei dieser Vorgehensweise auch viel Geduld und Disziplin. Die Aktien mitten in einer Krise verkaufen, das geht nicht.

Wichtig ist das konsequente Verfolgen der einmal gewählten Anlagestrategie. Studien zeigen, dass sich damit höhere Renditen als der Marktdurchschnitt erzielen lassen. Wird das Geld breit diversifiziert in Aktien investiert, ergeben sich nach einer Zeitperiode von zwanzig Jahren deutliche Gewinne. Nebst der gängigen Philosophie des «Kaufen und Halten» führen auch andere Methoden zum Erfolg wie die Value-Strategie. Die Anhänger dieser Theorie kaufen Aktien von un-

terbewerteten Firmen und verkaufen, sobald sie ihren wahren Wert erreicht haben. Einsteigen sollte man, wenn ein Unternehmen mit vorübergehenden Problemen als Verlierer gilt, Substanz und Marktchancen aber weiterhin vorhanden sind. In all diesen Fällen muss die Bereitschaft bestehen, eine Aktie trotz teils massiven Kurseinbrüchen langfristig zu halten.

Von tiefen Aktienkursen lassen sich auch die sogenannten Contrarians nicht abschrecken: Sie schwimmen gegen den Strom. Die meisten Menschen verhalten sich wie Lemminge: Sie kaufen, wenn alle gekauft haben, und verkaufen, wenn alle verkauft haben. Ganz anders die Contrarians. Sie handeln gegenteilig zum Marktgeschehen. Als antizyklisch operierende Investoren steigen sie ein, obwohl die meisten Leute pessimistisch sind. Sobald sich die Grosszahl der Anlegerinnen und Anleger euphorisch geben und die Notierungen an den Börsen einem neuen Höhepunkt zustreben,

trennen sie sich von den Titeln. Diese Querdenker brauchen starke Nerven und sie müssen von ihrer Sache restlos überzeugt sein. Kehrt der Trend an den Aktienmärkten, ertönt jedenfalls keine Glocke.

Auch bei der Momentum-Strategie muss man die Trendsignale selbst erkennen. Diese Anleger konzentrieren sich darauf, die aktuelle Stimmung am Markt zu erfassen. Sie gehen davon aus, dass Aktien, die in den vergangenen Monaten gut abgeschnitten haben, auch in der nahen Zukunft zu den Gewinnern zählen. Grund: Ein Kurstrend aus der jüngeren Vergangenheit hat weiterhin Bestand. «The trend is your friend», sagen die Börsianer. Fragt sich nur, wie lange? **



• Kurt Speck ist Wirtschaftswissenschaftler, Ex-Verleger und -Chefredaktor der Handelszeitung. Er publiziert zu Finanz- und Vorsorgethemen.

INSERAT

💤 Die Zentralbahn.



Lust auf einen Perspektivenwechsel?

Erleben Sie die traumhafte Bahnfahrt über den Brünig aus Sicht eines Lokführers.